



Der Bildungsrat des Kantons Zürich

Beschluss vom 19. Dezember 2011

48 Mandat für die Bildungsrätliche Kommission „Medien und ICT“

A. Ausgangslage

Die Bildungsrätliche Kommission (BRK) für Medien und Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) hat, gemäss ihrem Mandat, in der Legislaturperiode 2007-2011 die Strategie der EDK aus dem Jahre 2007 analysiert und die für den Kanton notwendigen und sinnvollen Massnahmen vorgeschlagen. Der Bildungsrat hat gestützt darauf am 30. August 2009 ein Aussprachepapier diskutiert und der Fachstelle «Bildung und ICT» des Volksschulamtes den Auftrag erteilt, ein „stufenübergreifendes Medien- und ICT-Konzept für die Zürcher Volksschule“ zu erstellen. Als Basis für die Ausarbeitung des Konzeptes wurde eine Umfrage bei Lehrpersonen, ICT-Verantwortlichen und Schulleitungen in Auftrag gegeben. In der Folge erteilte der Bildungsrat am 24. März 2011 dem Volksschulamt den Auftrag, eine „Musterlösung für ein Medien- und ICT-Konzept“ erarbeiten zu lassen. Die BRK für Medien und ICT soll die Entwicklung und Umsetzung der Musterlösung in der kommenden Legislaturperiode begleiten.

Im Rahmen der Arbeiten am Lehrplan 21 wurde der Kompetenzaufbau des überfachlichen Themas „ICT und Medien“ von einer interkantonalen Arbeitsgruppe erarbeitet. Die Fachbereichtteams haben den Auftrag, den überfachlichen Themenlehrplan „ICT und Medien“ in die Fachbereichslehrpläne zu integrieren. Gemäss der Grobstruktur Lehrplan 21 wird es in den Kantonen unterschiedliche Umsetzungsmodelle geben. Dem überfachlichen Thema „ICT und Medien“ ist deshalb bei der Einführung des Lehrplans 21 besondere Beachtung zu schenken.

Nach einer zweijährigen Aufbau- und Testphase wurde die Fachstellenwebsite edu-ict.zh.ch und die Projektentwicklungsplattform wiki.edu-ict.zh.ch im Frühling 2010 online geschaltet. Auf der Website publiziert die Fachstelle mit Hilfe von Moderatorinnen und Moderatoren schulrelevante Informationen und Fachartikel zu „Medien und ICT“. Auf der Website sind die Schulstufen abgebildet und Web2.0-Tools integriert. Diese bietet die Möglichkeit zum Dialog zwischen den registrierten Benutzerinnen und Benutzern, und fördert dadurch die Wissens- und persönliche Netzwerkerweiterung der Lehrpersonen. Das jährliche Controlling der Websites und der Wiki-Plattform soll durch die BRK für Medien und ICT erfolgen. Dadurch kann eine über alle Schulstufen abgestützte Qualitätssicherung und Weiterentwicklung gesichert werden.

B. Erwägungen

Informations- und Kommunikationstechnologie im Bildungswesen ist ein komplexer Bereich, der sich rasch entwickelt. Dem ist nur zu begegnen, wenn die beteiligten Akteure eng zusammenarbeiten, ihre Arbeiten gut koordinieren, Entwicklungen frühzeitig erkennen und entsprechende Massnahmen gezielt angehen können. Die Entwicklungen in diesem Bereich haben direkte Auswirkungen auf den Unterricht. Entscheide sind oft von grosser Tragweite - nicht zuletzt im finanziellen Bereich - und müssen daher sorgfältig vorbereitet und breit abgestützt sein. Die BRK für Medien und ICT leistet einen wesentlichen Beitrag, um diesen Herausforderungen gerecht zu werden. Deshalb sollen die in der "Ausgangslage" aufgeführten Aufgaben weitergeführt und neue übernommen werden.

Der Aufgabenbereich der Kommission hat sich in der Legislaturperiode 2007 bis 2011 verändert. Neue Themenfelder sind auf Grund von Bildungsratsbeschlüssen dazu gekommen, weitere werden in der Legislaturperiode 2011 bis 2015 hinzukommen. Die Kommission soll dazu ein angepasstes Mandat erhalten sowie ihre Zusammensetzung entsprechend regeln. Die institutionelle Zusammensetzung der Kommission widerspiegelt die aktuellen Aufgabenbereiche der betroffenen Bildungsstufen. Die gegenwärtigen Mitglieder der Kommission waren für die Amtsdauer bis 2011 gewählt. Die Kommission muss für die Legislaturperiode 2011 bis 2015 neu bestellt werden.

C. Mandat

- Die Bildungsrätliche Kommission für Medien und ICT führt in der Legislaturperiode 2011 – 2015 das im BRB vom 14. Januar 2008 erhaltene Mandat weiter. Zudem wird das Mandat mit den folgenden Aufgaben erweitert:
- Begleitung der Entwicklung, Fertigstellung und Einführung der „Musterlösung des Medien- und ICT-Konzepts für die Zürcher Volksschule“.
- Unterstützung der Planung von Massnahmen für die Einführung des überfachlichen Themas „ICT und Medien“ des Lehrplans 21.
- Controlling sowie Begleitung der Weiterentwicklung der Website www.edu-ict.zh.ch und der Wiki-Plattform. Die Berichterstattung erfolgt zuhanden des MBA und VSA.

D. Mutationen

- Herr Cornel Jacquemart, Vertretung Schulleiterkonferenz der Mittelschulen (SLK MS), wird mit Dank für die geleisteten Dienste als Mitglied der BRK für Medien und ICT entlassen.
- Als neue Mitglieder ernannt werden:
Herr Jürgen Thon Benz, Vertretung SLK MS
Herr Werner Stauffacher, Vertretung Generalsekretariat BI

E. Institutionelle Zusammensetzung

Die BRK für Medien und ICT setzt sich während der Amtsperiode 2011 bis 2015 somit wie folgt zusammen:

- 1 Vertreter des Bildungsrates (Vorsitz): Peter Fuchs
- 1 Vertreterin der Bildungsdirektion, Volksschulamt: Brigitte Mühlemann
- 1 Vertreter der Bildungsdirektion, Mittelschul- und Berufsbildungsamt: Hanspeter Zeier
- 1 Vertreter der Bildungsdirektion, Generalsekretariat: Werner Stauffacher
- 1 Vertreter der Bildungsdirektion, Hochschulamt: Rudolf Hoffmann
- 1 Vertreter der Lehrerschaft der Primarstufe der Volksschule: Jürg Maag
- 1 Vertreter der Schulleitenden der Volksschule (VSLZH): Moritz Stutz
- 1 Vertreter der Lehrerschaft der Mittelschulen: Martin Lüscher
- 1 Vertreter der Lehrerschaft der Berufsschulen: Michael Roser
- 1 Vertreterin des Verbands Zürcherischer Schulpräsidentinnen und Schulpräsidenten (VZS): Rosmarie Quadranti
- 1 Vertreter der Schulleiterkonferenz der Mittelschulen: Jürgen Thon Benz
- 1 Vertreter der Schulleiterkonferenz der Berufsschulen: Kurt Eisenbart
- 1 Vertreter der Pädagogischen Hochschule Zürich: Thomas Merz
- 1 Vertreter des Zürcher Hochschulinstituts für Schulpädagogik und Fachdidaktik: Juraj Hromkovič
- Geschäftsstelle und Sekretär der Kommission: René Moser

Die Kommission kann zur Vorbereitung von Geschäften Arbeitsgruppen einsetzen und Experten konsultieren.

Auf Antrag der Bildungsdirektion

b e s c h l i e s s t d e r B i l d u n g s r a t :

- I. Die Bildungsrätliche Kommission für Medien und ICT führt in der Legislaturperiode 2011 – 2015 das im BRB vom 14. Januar 2008 erhaltene Mandat weiter.
- II. Die Kommission begleitet die Entwicklung der Musterlösung des Medien- und ICT-Konzeptes für die Zürcher Volksschule und unterstützt deren Einführung.
- III. Die Kommission übernimmt die Controlling-Funktion der Fachstellenwebsites <http://edu-ict.zh.ch> und der Wiki-Plattform.
- IV. Die Kommission setzt sich mit dem überfachlichen Thema „ICT und Medien“ des Lehrplans 21 auseinander und regt Begleitmassnahmen zur Einführung an.

V. Das folgende Mitglied wird mit Dank für die geleisteten Dienste aus der Bildungsrätlichen Kommission für Medien und ICT entlassen:

Cornel Jacquemart, Vertretung Schulleiterkonferenz der Mittelschulen (SLK MS)

VI. Die Bildungsrätliche Kommission für Medien und ICT setzt sich für die Legislaturperiode 2011 bis 2015 wie folgt zusammen:

- 1 Vertreter des Bildungsrates (Vorsitz): Herr Peter Fuchs
- 1 Vertreterin der Bildungsdirektion, Volksschulamt: Frau Brigitte Mühlemann
- 1 Vertreter der Bildungsdirektion, Mittelschul- und Berufsbildungsamt: Herr Hanspeter Zeier
- 1 Vertreter der Bildungsdirektion, Generalsekretariat: Herr Werner Stauffacher
- 1 Vertreter der Bildungsdirektion, Hochschulamt: Herr Rudolf Hoffmann
- 1 Vertreter der Lehrerschaft der Primarstufe der Volksschule: Herr Jürg Maag
- 1 Vertreter der Schulleitenden der Volksschule (VSLZH): Herr Moritz Stutz
- 1 Vertreter der Lehrerschaft der Mittelschulen: Herr Martin Lüscher
- 1 Vertreter der Lehrerschaft der Berufsschulen: Herr Michael Roser
- 1 Vertreterin des Verbands Zürcherischer Schulpräsidentinnen und Schulpräsidenten (VZS): Frau Rosmarie Quadranti
- 1 Vertreter der Schulleiterkonferenz der Mittelschulen: Herr Jürgen Thon Benz
- 1 Vertreter der Schulleiterkonferenz der Berufsschulen: Herr Kurt Eisenbart
- 1 Vertreter der Pädagogischen Hochschule Zürich: Herr Thomas Merz
- 1 Vertreter des Zürcher Hochschulinstituts für Schulpädagogik und Fachdidaktik: Herr Juraj Hromkovič
- Geschäftsstelle und Sekretär der Kommission: Herr René Moser

VII. Mitteilungen an die bisherigen und neuen Mitglieder der Bildungsrätlichen Kommission für Medien und ICT (14) und die Abteilung Finanzen der Bildungsdirektion.

VIII. Publikation in geeigneter Form im Schulblatt und im Internet.

Für den richtigen Auszug

Die Aktuarin:



Dr. Cornelia Lüthy